

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abt. If - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung  
Lagebericht vom Donnerstag, den 4. April 1968, 8.30 Uhr:

Ein Kaltlufteinbruch hat bis in die Tallagen Schneefall gebracht. Der durchschnittliche Neuschneezuwachs liegt in ganz Tirol zwischen 5 und 15 cm. Laut Wetterwarte werden mit auffrischem Föhn die Temperaturen wieder langsam steigen.

Die Neuschneesicht wird vor allem an steilen Sonnenhängen mehrfach abgleiten, aber nur vereinzelt die Straßen der hochgelegenen Seitentäler gefährden.

Bei Schitouren sind die neu gebildeten Tribschneeansammlungen vorwiegend an südseitigen Hängen in Kammlagen besonders zu beachten. Auch in anderen Hangrichtungen besteht Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abt. If - Lawinenwarndienst

---

Frühnachrichten - Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes  
vom Donnerstag, den 4. April 1968, 7.45 Uhr:

Ein Kaltlufteinbruch hat bis in die Tallagen Schneefall gebracht. Der durchschnittliche Neuschneezuwachs liegt in ganz Tirol zwischen 5 und 15 cm. Laut Wetterwarte werden mit auffrischem Föhn die Temperaturen wieder langsam steigen.

Die Neuschneesicht wird vor allem an steilen Sonnenhängen mehrfach abgleiten, aber nur vereinzelt die Straßen der hochgelegenen Seitentäler gefährden.

Bei Schitouren sind die neu gebildeten Tribschneeansammlungen vorwiegend an südseitigen Hängen in Kammlagen besonders zu beachten. Auch in anderen Hangrichtungen besteht Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen.